



REHAGENER REITERBLATT

Vereinszeitung des Reitverein Rehagen von 1974 e.V. ~ Nr.10/23. September 2008
www.reitverein-rehagen.de, Rehagen 29, 22339 Hamburg-Hummelsbüttel

Sehr geehrte Freunde und Mitglieder des RV Rehagen-HH,
zum Abschluss der Saison 2008 gibt es noch eine Kurzausgabe unseres Reiterblattes. Enthalten sind die Ausschreibungen unserer restlichen Veranstaltungen in diesem Jahr. Ich würde mich freuen, Sie auch noch zum Grillen am 27. September begrüßen zu können.

Sebastian A. P. Bockholt
- 1.Vorsitzender -

Impressum

Herausgeber: Reitverein Rehagen von 1974 e. V. www.reitverein-rehagen.de
Fax: 040-5387848 Rehagen 29 D-22339 Hamburg-Hummelsbüttel
info@reitverein-rehagen.de

Mitglieder des Vorstandes:

Ehrenpräsident *Hans-Heinrich Blume*

1. Vorsitzender *Sebastian Bockholt*

2. Vorsitzender *Franz Peter Bockholt*

Breitensportbeauftragter *Jan Peter Stephan*

Stellvertretende Breitensportbeauftragte *Gabriele von Velsen-Hävernick*

Jugendwartin *Dorina-Maria Struck*

Stellvertretender Jugendwart *Patrick Strüver*

Jugendsprecherin *Fabia Fricke*

Stellvertretende Jugendsprecherin *Julia Salisch*

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Kontonummer 1221120536

AG Hamburg-Mitte VR 8070
FN-KZ 260048
HSB-Nr. 2680

Vorläufige Terminübersicht 2008

- 27.9. Kurzlehrgang (Springen + Dressur)
27.9. Grillfest
7.10. Reitabzeichenprüfungen
18.-19.10. Hausturnier
7.-9.11. Herbstturnier (Springen)
28.-30.11. Herbstturnier (Dressur)
13.12. Weihnachtsfeier

– Offizielles – Offizielles – Offizielles – Offizielles – Offizielles –

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Reitverein Rehagen von 1974 e. V.
vom 18. März 2008 im Restaurant „La Differenza“

TOP I: Begrüssung:

Der 1. Vorsitzende eröffnete um 19:14 Uhr die Jahreshauptversammlung und hieß alle Erschienenen herzlich Willkommen.

Es wurde festgestellt,

die Mitgliederversammlung ist durch die in der Vereinszeitung vom 1. Februar 2008 veröffentlichte Einladung gemäß § 9.5 der Vereinssatzung form- und fristgerecht einberufen worden.

Weiterhin wurde festgestellt,

die Mitgliederversammlung ist mit 23 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gemäß § 9.7. i.V.m. § 9.10. der Vereinssatzung beschlussfähig.

TOP II: Genehmigung des Protokolls vom 19. März 2007

Der 1. Vorsitzende wies auf die Bekanntgabe des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung durch die 8. Ausgabe des Rehagener Reiterblatts vom 5. September 2007 hin. Er erläuterte das grundsätzliche Abstimmungsverfahren durch Zuruf gemäß § 9.8 der Vereinssatzung. Danach erfolgt eine geheime Abstimmung nur, sofern dies beantragt oder dadurch notwendig wird, dass sich mehrere Kandidaten auf ein Amt bewerben. Es wurde kein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt.

Es wurde einstimmig beschlossen,

das Protokoll vom 19. März 2007 wird genehmigt.

TOP III: Jahresbericht

Der 1. Vorsitzende erläuterte den im Rehagener Reiterblatt vom 1. Februar 2008 veröffentlichten Jahresbericht. Ergänzend trug er vor, dass Andreas Theurer 2007 Landesmeister im Springen bei den Ponyreitern geworden ist. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 613. Davon hatten 313 eine Turnierreiterlizenz für 2007. Für 2008 haben bereits 189 eine solche beantragt.

Außerdem legte er der Versammlung den Kassenbericht vor. Dieser weist für das Geschäftsjahr 2007 einen Verlust in Höhe von 7033,76 Euro aus.

Er schloss seinen Bericht mit einem Dank an alle bei der Organisation der Vereinsveranstaltungen Beteiligten.

TOP IV: Bericht der Kassenprüfer:

Herr Eilrich gab den Bericht der Kassenprüfer gemäß § 15 der Vereinssatzung ab. Leni Schneider und er hatten die Kasse geprüft und keine Beanstandungen feststellen können.

Eine Aussprache wurde nicht gewünscht. Der 1. Vorsitzende dankte den Kassenprüfern für ihre geleistete Arbeit.

TOP V: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer gratulierten dem Vorstand für die Tätigkeit im vergangenen Jahr und beantragten deren Entlastung gemäß § 9.2 der Vereinsatzung.

Es wurde einstimmig beschlossen,

der Vorstand wird entlastet.

Der Vorstand bedankte sich für das bekundete Vertrauen.

TOP VI: Wahlen:

Für den Wahlvorgang übernahm der 2. Vorsitzende die Sitzungsleitung. Er erklärte, dass die beiden Kassenprüfer, der 1. Vorsitzende, der Jugendsprecher und der stellvertretende Jugendsprecher turnusgemäß zur Wahl stünden. Er weist erneut auf das Abstimmungsverfahren durch Zuruf hin und beantragt, über die Wiederwahl der Kassenprüfer en bloc abzustimmen.

Es wird einstimmig beschlossen,

die Wahl der Kassenprüfer wird en bloc durchgeführt.

Als Kassenprüfer gemäß § 15 der Satzung werden der bisherigen Amtsinhaber Siegfried Eilrich und die Juristin Catarina Herbst vorgeschlagen, da Leni Schneider sich nicht mehr zur Verfügung stellt. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Beide erklären sich mit einer Kandidatur einverstanden.

Das Wahlergebnis lautet:

Catarina Herbst und Siegfried Eilrich werden einstimmig für ein Jahr als Kassenprüfer gewählt.

Das Amt des 1. Vorsitzenden wird erläutert. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre.

Der bisherige Amtsinhaber Sebastian Bockholt wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Das Wahlergebnis lautet:

Sebastian Bockholt wird mit 96 % Zustimmung bei 4 % Enthaltung für weitere vier Jahre zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Der neue und alte 1. Vorsitzende bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Die Ämter der Jugendsprecher werden erläutert. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre. Wählbar und wahlberechtigt sind alle Mitglieder Jahrgang 1987 und jünger. Die bisherigen Amtsinhaber Erik Müller-Wickop und Leweke von Hoff-Randow stehen wegen längerer bzw. dauerhafter Ortsabwesenheit nicht mehr zur Verfügung.

Vorgeschlagen werden Fabia Fricke und Julia Salisch. Beide stellen sich vor.

Das Wahlergebnis lautet:

**Fabia Fricke wird einstimmig für vier Jahre zur Jugendsprecherin gewählt.
Julia Salisch wird einstimmig für 4 Jahre zur stellvertretende Jugendsprecherin gewählt.**

Die gewählten Jugendsprecherinnen bedanken sich und nehmen die Wahl an.

TOP VII: Schiedsgericht

Der 1. Vorsitzende erläutert, dass es gemäß der neuen LPO kein Vereinsschiedsgericht mehr für Turniere gibt. Da das Schiedsgericht in der Vergangenheit so gut wie nie angerufen wurde und seine weiteren Zuständigkeiten, nämlich als Zwischeninstanz in vereinsinternen Verfahren, nicht zwingend erforderlich sind und genauso gut mit endgültiger Kompetenz von der Mitgliederversammlung wahrgenommen werden können, beantragt er die Auflösung des Vereinsschiedsgerichts. Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

die Auflösung des Schiedsgerichts wird einstimmig beschlossen.

Der 1. Vorsitzende dankt Dirk Braun, Silke Busch-Petersen, Georg Hävernich, Kai Herold, Patricia Lühr und Leni Schneider im Namen des Vereins für ihre teils langjährige Bereitschaft zur Streitschlichtung und äußert die Hoffnung, dass sie sich fortan anderweitig für den Verein engagieren werden.

TOP VIII: Jahresplanung

Der 1. Vorsitzende stellt anhand der Terminübersicht die Veranstaltungsplanung für das laufende Jahr vor. Er ruft zur Mithilfe bei der Aktion „Hamburg räumt auf“ auf. Er erklärt, dass beim Spieleturnier Ringreiten, weitere Geschicklichkeitswettbewerbe, Dressurkuren und Springwettbewerbe angeboten werden sollen. Weitere Vorschläge sind willkommen, da die Ausschreibung noch nicht fertig ist.

TOP IX: Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand erklärt, dass die Beitragserhöhung die Finanzlage deutlich verbessert habe, so dass die Beiträge für 2009 unverändert bleiben könnten. Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

- Vortrag -

Herr Matthias Karstens, Leitender Mitarbeiter in der Geschäftsführung des Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein und erfolgreicher Springreiter, erläutert die Änderungen und Neuerungen für den Reitsport, insbesondere für die Turnierreiter, die sich durch die LPO 2008 und die Wettbewerbsordnung (WBO) ergeben.

TOP X: Verschiedenes

Der Vorstand überreicht Frau Dr. Monika Bockholt-Homann und Herrn Roland Thomsen, den durch die letzte Mitgliederversammlung die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde, ihre Ehrenurkunden nebst Präsenten.

Frau Kerstin Schneider berichtet von einem Verfahren vor dem Schiedsgericht der Landeskommission, dem sie als Beisitzerin beiwohnte, bei dem eine Turnierteilnehmerin nachträglich wegen Verstosses gegen die

Impfbestimmungen disqualifiziert wurde. Der 2. Vorsitzende erinnert an den zuvor gehörten Vortrag und ermahnt jedermann, die geltenden Bestimmungen einzuhalten.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 20:54 Uhr geschlossen.

– Ausschreibungen – Ausschreibungen – Ausschreibungen –

Kurzlehrgang am 27. September 2008 am Rehagen

Veranstalter:	Reitverein Rehagen von 1974 e. V. und Reit- und Pensionsstall am Rehagen
Lehrgangsleitung:	Jan Brink (Springen) und Alexander von Berenberg-Goßler (Dressur)
Lehrgangsangebot:	Vorbereitung auf unsere Herbstturniere Vormittags Dressurtraining bei A. v. Berenberg-Goßler Nachmittags Parcourspringen mit Jan Brink
Aufteilung:	je nach Anmeldungen einzeln oder in kleinen Gruppen nach Leistungsniveau eingeteilt
Platz:	60 x 25 m ² Halle
Teilnahmemöglichkeiten:	mehrere Pferde möglich
Teilnahmeberechtigt:	alle Reiter
Meldeschluss:	24.9.2008
Anmeldungen an:	persönlich an Sebastian Bockholt oder per Fax an 040- 5387848 oder per Mail an info@reitverein-rehagen.de
Teilnahmegebühren:	30,- Euro je Paar 15,- Euro für Vereinsmitglieder 10,- Euro für Einstaller
Boxengebühren:	20,- Euro für das Wochenende
Anmeldungsangaben:	Name, Alter, Prüfungsniveau, Disziplin, Fax oder E- Mail, Vereinszugehörigkeit, Unterstellbedarf
Gebührentrichtung:	in bar am Lehrgangstag
Zeitplan:	Bekanntgabe am 25.9. durch Aushang am Schwarzen Brett im Rehagen und per Mail/Fax an die Teilnehmer

SB

Reitabzeichenprüfungen am Rehagen am 7. Oktober 2008

Veranstalter: Reitverein Rehagen von 1974 e.V.

Anmeldeschluss: 26.9.2008

Nachmeldeschluss: 1 Stunde vor der Prüfung (5,- Euro Verspätungszuschlag)

Anmeldungen an: RV Rehagen, Rehagen 29, 22339 Hamburg oder an die Faxnummer 040-5387848 oder an info@reitverein-rehagen.de

Vorläufige ZE: 17:30 Uhr Basispass, 18:00 Uhr Springen, 19:00 Uhr Dressur, 20:00 Uhr Theorie, anschließend Urkundenübergabe

Besondere Bestimmungen:

- die Gebühren sind vor Beginn der Prüfung zu entrichten
- gegebenenfalls erforderliche Nachweise über vorausgegangene Prüfungen müssen der Prüfungskommission vorgelegt werden
- für das Prüfungspferd muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen
- der Equidenpass des Prüfungspferdes ist selbstverständlich mitzubringen
- die jeweilige Prüfung ist grundsätzlich bestanden, wenn in jeder Teildisziplin mindestens ein Ausreichend (Wertnote 5,0) erreicht wird
- die Prüfungsgebühren betragen für die Reitabzeichen jeweils 50,- Euro und für den Basispass sowie die Longierabzeichen jeweils 25,- Euro
- für Wiederholer, deren erster Prüfungsversuch am Rehagen fehlgeschlagen ist, halbiert sich die Prüfungsgebühr
- Es gelten die APO und die Bestimmungen der Landeskommision Hamburg

Gepprüft werden:

1. Basispass Pferdekunde:

- | | |
|--|---|
| 2. <u>Deutsches Longierabzeichen Kl.IV (DLA IV)</u> | AL1 |
| 3. <u>Deutsches Longierabzeichen Kl.III (DLA III)</u> | AL2 |
| 4. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl.IV DRA IV)</u> | Einfacher Reiterwettbewerb in Abteilung |
| 5. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl.III (DRA III)</u> | RA1 |
| 6. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. III Dressur (DRA III d)</u> | RL1 (Trense) |
| 7. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. III Springen (DRA III s)</u> | |
| 8. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl.II (DRA II)</u> | RL2 (Kandare) |
| 9. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. II Dressur (DRA II d)</u> | RM1 (Kandare) |
| 10. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. II Springen (DRA II s)</u> | |
| 11. <u>Deutsches Reitabzeichen Kl. I (DRA I)</u> | RM2 |

SB

Hausturnier

18. + 19.10.2008

WBO

Veranstalter: Reitverein Rehagen von 1974 e.V.

Nennungschluss: 26.9.2008

Nennungen an: RV Rehagen, Sebastian Bockholt, Rehagen 29, 22339 Hamburg

Vorläufige ZE: Sa: 1,2,3,4; So: 1,5,6,7,8

Zugelassene Teilnehmer: Mitglieder des RV Rehagen und der RGS am Raakmoor sowie Einstaller des Reit- und Pensionsstalles am Rehagen und des Stalls Mohr sowie 10 Gastreiter.

Besondere Bestimmungen:

- Die Zeiteinteilung wird im Internet veröffentlicht sowie 6 Tage vor dem Turnier am Rehagen ausgehängt und nicht verschickt
- Jedes Pferd darf mit mehreren Reitern in einer Prüfung starten, jedoch nicht mehr als 5 Starts pro Tag
- Die Startbereitschaft ist bis 2 Stunden vor der Prüfung zu erklären
- Der Veranstalter haftet für keinerlei Schäden, die sich durch die Teilnahme am Turnier an Pferden und Reitern ergeben sollten
- Box 20,- Euro je angefangener Tag
- Im Übrigen gelten die aktuelle LPO und die Allgemeinen Bestimmungen der LK Hamburg

1. Pony-Führzügelklassewettbewerb (E)

Pferde: 4j.+älter Teilnehmer: Jahrgang 1998-2004 Ausr. 70 LPO, Sattel entbehrlich
Richtv. 23 WBO Aufgabe: Vorführen nach Weisung Einsatz: 5,- Euro VN: 5
SF:B

2. Einfacher Reiterwettbewerb (E)

Pferde: 4j.+älter Teilnehmer: Alle Altersklassen Ausr. 70 LPO, Hilfszügel erlaubt,
Sattel entbehrlich
Richtv. 28 WBO Aufgabe: Abteilungsreiten nach Weisung Einsatz: 5,- Euro VN: 5
SF: L

3. Dressurwettbewerb Kl. E (E)

Pferde: 4j.+älter Teilnehmer: Alle Altersklassen Ausr. 70, Hilfszügel erlaubt,
Sattel entbehrlich
Richtv. In Anlehnung an 402,A LPO Aufgabe: E6/2 Einsatz: 5,- Euro VN: 10
SF: V

4. Dressurwettbewerb Kl. A (E)

Pferde: 4j.+älter Teilnehmer: Alle Altersklassen Ausr. 70 LPO
Richtv. In Anlehnung an 402,A LPO Aufgabe: A5/1 Einsatz: 5,- Euro VN:
10 SF: H

5. Springreiterwettbewerb (E)

Pferde: 5j.+älter Teilnehmer: Alle Altersklassen Ausr. 70 LPO
Richtv. 30 WBO Aufgabe: Lektionen und Hindernisse nach Weisung der Richter Einsatz: 5,- Euro VN:
10 SF: R

6. Springwettbewerb Kl. E (E)

Pferde: 4j.+älter Teilnehmer: Alle Altersklassen Ausr. 70 LPO
Richtv. In Anlehnung an 501,1a1 LPO Hindernisse: 60 - 80 Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF:
D

7. Springwettbewerb Kl. A (E)

Pferde: 5j.+älter Teilnehmer: Alle Altersklassen Ausr. 70 LPO
Richtv. In Anlehnung an 501,1a1 LPO Hindernisse: 80 - 90 Einsatz: 5,- Euro VN: 10 SF:
N

8. Jump and Run (E)

Pferde: 5j.+älter Teilnehmer: Alle Altersklassen, nur 1 Startplatz je Teilnehmer Ausr. 70
LPO
Richtv. Hindernisse: 70 – 80
Ein Reiter und ein Läufer bilden jeweils eine Stafette. Beide müssen den Parcours je einmal überwinden.
Dazwischen wird eine Gerte übergeben. Die Nennung erfolgt durch den Reiter. Der Läufer muss erst bei
Erklärung der Startbereitschaft benannt werden. Einsatz:
5,- Euro VN: 5 SF: J

SB

Kommt alle zur Grillparty am 27. September ab 18:00 Uhr in die Longierhalle!!!

Zum Abschluss des Sommers bitten wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Gegrillt wird wieder hinter der Longierhalle am Rehagen, Sitzgelegenheiten befinden sich in der Halle. Auf- und Abbau sowie die Bedienung des Grills erfolgen selbstverständlich in ebenso zwangloser Gemeinschaft wie Verzehr und Geselligkeit.

Die Grundversorgung mit Getränken, Fleisch und Knabbereien ist sichergestellt. Zur Bereicherung sind Salate oder andere selbstgemachte Speisen sehr willkommen.

SB

Anmeldung zur Leistungsabzeichenprüfung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Prüfung zum

Basispass Pferdekunde		Deutschen Reitabzeichen in Silber, DRA II	
Deutschen Longierabzeichen Klasse IV, DLA IV		Deutschen Reitabzeichen Klasse II Dressur, DRA IID	
Deutschen Longierabzeichen Klasse III, DLA III		Deutschen Reitabzeichen Klasse II Springen, DRA IIs	
Deutschen Reitabzeichen Klasse IV, DRA IV		Deutschen Reitabzeichen in Silber mit Lorbeer, DRA I	
Deutschen Reitabzeichen in Bronze, DRA III		Deutschen Reitabzeichen Klasse I Dressur, DRA Id	
Deutschen Reitabzeichen Kl. III Dressur, DRA IIIId		Deutschen Reitabzeichen Klasse I Springen, DRA Is	
Deutschen Reitabzeichen Kl. III Springen, DRA IIIs		als Prüfungswiederholer	

(gewünschte Prüfung ankreuzen)

auf der Reitanlage am Rehagen 29 in 22339 Hamburg-Hummelsbüttel am 7. Oktober 2008 an.

Ich habe die besonderen Bestimmungen des Veranstalters zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

Nachname

Vorname/n

Straße und Hausnummer

PLZ und Wohnort

Geburtsdatum und Geburtsort

Reitverein

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Prüfungskandidaten)

Als gesetzlicher Vertreter stimme ich der Anmeldung zu. (nur bei beschränkter Geschäftsfähigkeit)

(Ort und Datum)

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)